


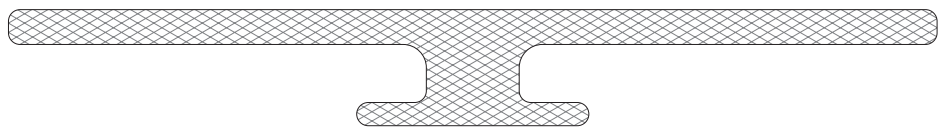


Exzellente Biokompatibilität  
Ultraleichte Netzkonfiguration  
Hohe Dehnungsfähigkeit  
Minimalisierte Schrumpfung  
Gewebegerechte Flexibilität

## TiLOOP® Two

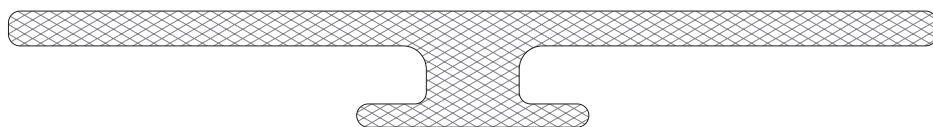
– Rektozele –  
zur defektorientierten Beckenbodenrekonstruktion

 Titanized Polymers



**ptm**

– Rektozele –  
zur defektorientierten Beckenbodenrekonstruktion



## Anwendung

Das spannungsfreie Beckenbodennetz TiLOOP® Two dient der Stabilisierung und Elevation von Rektozelen, Enterozelen bzw. eines geringen Rektumprolapses.

## Design

TiLOOP® Two wurde speziell für die chirurgische Versorgung des Rektozeledefektes entwickelt.

## Material

- ▶ titanisiertes Polypropylen
- ▶ Porendurchmesser  $\geq 1$  mm
- ▶ prophetisches Gewirk
- ▶ mechanische Haltekraft  $\geq 16$  N/cm
- ▶ monofiler Faden
- ▶ lasergeschnittene Kanten

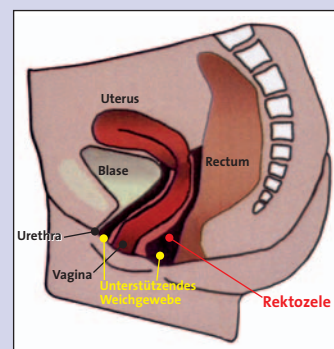
Mit einem Gewicht von nur  $16 \text{ g/m}^2$  erfüllt TiLOOP® Two die hohen Anforderungen moderner, patientinnen-orientierter Chirurgie im Uro/Gyn-Bereich.

## Implantation

Es erfolgt eine Längsinzision der hinteren Scheide und Freipräparation der Scheidenwand vom Rektum. Der Pararektalraum wird bis zur Spina ischiadica dargestellt. Die Nadeln werden 4 cm unterhalb sowie 4 cm lateral des Anus nach Insizin eingebracht und bis zur vorpräparierten Spina ischiadica unter digitaler Kontrolle geführt. TiLOOP® Two wird an der Nadel fixiert und die Anker eingeführt. Dieser Vorgang erfolgt beidseits. TiLOOP® Two wird am Scheidengrund fixiert, die Scheide wird verschlossen und im Anschluss erfolgt die spannungsfreie Elevation.

Die hervorragende Wirkungsweise von titanisiertem Polypropylen in der Chirurgie wurde bereits in mehr als 175.000 Hernienoperationen weltweit nachgewiesen.

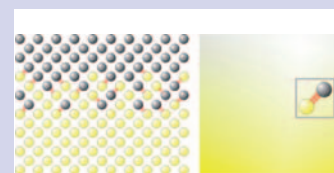
REF	Beschreibung	VPE
6000517	TiLOOP® Two small $16 \text{ g/m}^2$ (extralight)	3
6000518	TiLOOP® Two small $35 \text{ g/m}^2$ (light)	3
6000512	TiLOOP® Two medium $16 \text{ g/m}^2$ (extralight)	3
6000515	TiLOOP® Two medium $35 \text{ g/m}^2$ (light)	3



Lasergeschnittene Netzkannten erzeugen abgerundete Fadenenden zur Vermeidung von Mikrotraumata.



Der weiche, flexible und nur  $16 \text{ g/m}^2$  leichte Faden bietet optimale Biokompatibilität und besten Patientinnenkomfort.



Nanotechnologie ermöglicht eine  $30 \text{ nm}$  dünne, kovalent gebundene, titanhaltige Schicht, die das Polypropylengewirk vollständig umhüllt.